

BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Gremium:	Ortsgemeinderat	Datum:	18.12.2017
Behandlung:	Entscheidung	Aktenzeichen:	866-32/06
Öffentlichkeitsstatus	öffentlich	Vorlage Nr.	FB2-1510/2017/06-146
Sitzungsdatum:	14.12.2017	Niederschrift:	06/OGR/027

Forstwirtschaftsplan 2018

Sachverhalt:

Der Vorsitzende stellte dem Gemeinderat den Entwurf des Forstwirtschaftsplanes 2018, aufgestellt durch den Pächter des Gemeindewaldes Hallschlag, Fa. Udo & Michael Schmitz Waldwirtschaft GmbH & Co. KG, Ormont, vor. Des Weiteren informierte der Vorsitzende über die Mail des Forstamtsleiters Wolfgang Witzel vom 27.11.2017, mit welcher dieser den Entwurf des Forstwirtschaftsplanes 2018 seitens der forstlichen Aufsicht genehmigt.

Beschluss:

Nach ausführlicher Beratung beschließt der Ortsgemeinderat den Forstwirtschaftsplan für das Jahr 2018 in der Fassung des vorgelegten Entwurfs.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen

Ja: 8 Nein: 1 Enthaltung: 0 Sonderinteresse: 0

Müller Karl

Von: Witzel, Wolfgang <Wolfgang.Witzel@wald-rlp.de>
Gesendet: Montag, 27. November 2017 12:44
An: 'sven.steinmetz@schmitz-waldwirtschaft.de'
Cc: weicker@hallschlag.de; Müller Karl; Klein, Wolfgang; Holzberg, Jana; Zander, Michael; Blum, Renate
Betreff: Az. 6560: Wirtschaftsplan 2018, Gemeinde Hallschlag
Anlagen: Wirtschaftsplan 2018, Gde. Hallschlag.pdf

Sehr geehrter Herr Steinmetz,

auch nach Rücksprache mit dem RL Herrn Klein bin ich mit Ihrer Planung einverstanden. Der Plan kann der Ortsgemeinde Hallschlag so zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt werden.

Die Durchforstungsansätze je ha erscheinen im ersten Moment zwar sehr niedrig. Wie Sie beim Waldbegang am 18.11. demonstriert haben, planen Sie jedoch einen etwa dreijährigen Durchforstungsturnus. Damit sind Ihre Planansätze erklärt und plausibel.

Sehr positiv zu bewerten ist, dass Sie auch Forstschutz- und Pflegemaßnahmen geplant haben.

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Witzel
 Forstamtsleiter

 Forstamt Gerolstein
 Unter den Dolomiten 6
 54568 Gerolstein
 fon : 06591 - 9823-0
 fax : 06591 - 9823-10
 mobil: 01522-8850635
 email: wolfgang.witzel@wald-rlp.de

Von: Sven Steinmetz - Schmitz-Waldwirtschaft [mailto:sven.steinmetz@schmitz-waldwirtschaft.de]
Gesendet: Freitag, 24. November 2017 13:34
An: Witzel, Wolfgang
Cc: Klein, Wolfgang; 'Dirk Weicker'
Betreff: Wirtschaftsplan 2018, Gemeinde Hallschlag

Hallo Herr Witzel,

im Anhang finden Sie den "Wirtschaftsplan 2018" für die am Samstag besprochene Maßnahme im Gemeindewald Hallschlag.

Ich werde die Flächen in den kommenden Wochen weiter auszeichnen. Wenn das Wetter mitspielt, wird Michael Schmitz im Dezember 2016 bereits beginnen mit der Durchforstung.

Heute ist die besagte "Drückjagd" im Revier von Dr. Baum. Ich bin gespannt, was da auf der Strecke liegt...

Bei Fragen können wir gerne telefonieren.

Ich wünsche Ihnen ein schönes Wochenende.

Freundliche Grüße

Sven Steinmetz
 Dipl.-Forstwirt / Forstassessor
 WaldwirtschaftEifel

Tel.: 06557/90094-34
 Fax: 06557/90094-40

Bewirtschaftungsplanung Gemeindewald Hallschlag, Block III

Holzbodenfläche: 283,3 ha

Haushaltsjahre von: 01.01.2018

bis: 31.12.2018

Block I: Abteilungen 6b, 11, 12, 13, 14 = 80,3 ha Wirtschaftswald

Block II: Abteilungen 6a, 7, 8, 9, 10 = 89,1 ha Wirtschaftswald

Block III: Abteilungen: 1, 2, 3, 5 = 112,5 ha Wirtschaftswald

FE-Daten:	IST-Vorrat:	162	Efm/ha
	Zuwachs:	2763	Efm/a
	Nutzung:	1580	Efm/a
	Hiebsatz:	5,6	Efm/a/ha



Nutzung FE: 1580 Efm/ Jahr

Nutzung: 1880 Efm/ Jahr

Abteilung	Größe (ha)	fm								Bemerkungen	
		Eiche	Buche	übriges LH	Fichte	Douglasie	Kiefer	Jap. Lärche	Sa.		
1a	11,8	50		5	270	10				335	DF HV, MM, Erschließung
1b	18,4				572					572	DF HV
1c	4,8	10		5	60					75	DF HV oder MM
2a	4,6				138					138	DF HV
2b	13	10			380					390	DF HV, Erschließung
3a	4				100					100	DF HV, Erschließung
5a	3				60					60	DF MM
5b	2,5		30							30	SW BH
9a/10a	4		50							50	SW BH
13b	0,3				80					80	Abtrieb Ausgleich Wegebau
mehrere					50					50	Käfer, WW etc.
Summe Hiebsfläche:	66,4									1880	Gesamtnutzung*

II. Biologische Produktion

Abt.	Größe (ha)	Massnahme	Menge	Einheit	Bemerkungen
1a,2a,3a,6a	3,8	Förderung der Etablierung - Verbisschutz durch versch. Maßnahmen			
3a	3	ggf. selektive Förderung von Hauptbaumarten gegenüber der Birke			
6b	2,5	Wertästung, Formschnitte (Kirsche)			
5b	5,3	beginnende Dimensionierung im Gatter (wenn notwendig mit Selbstwerbern)			

* Gesamtnutzung inkl. X-Holz

